

PG-EG P7 Edelstahlgehäuse

Gasfiltergehäuse aus Edelstahl in sanitärer Qualität.

Produktbeschreibung:

PG-EG Filtergehäuse sind für die Aufbereitung von Druckluft oder anderen technischen Gasen im pharmazeutischen, biotechnischen oder chemischen Einsatzbereichen entwickelt.

Die Gehäuse der PG-EG Baureihe verfügen über Clampanschlüsse (multiple Gehäuse Flansch) und über elektropolierte Oberflächen mit Rauhtiefen von Ra 0,8 µm.

Der Kondensatablass an der Unterseite ist mit einem Pharmaventil, die Entlüftung an der Oberseite des Gehäuses mit einem Pharmastopfen versehen. Eine Vielzahl verschiedener Gehäusegrößen mit unterschiedlichen Anschlüssen ermöglichen es, das Filtersystem immer genau auf die jeweiligen Anforderungen hin auszulegen. In dieser Baureihe sind verschiedene Gehäusegrößen für Betriebsvolumenströme von 7,5 bis 2.700 m³/h (bezogen auf 1 bar (a)) erhältlich.

Mit dem code 7 Filterelement-Anschluss ist immer ein sicherer Sitz der Elemente gewährleistet.

Aufgrund des Baukastensystems können (je nach Anwendung) verschiedene Filterkerzen und auch Elementanschlüsse eingesetzt werden.

Das Spektrum reicht dabei von Vorfiltern über Steriltiefen- oder Membranfiltern mit Abscheideleistungen bis zu 0,01 µm.

Geringe Differenzdrücke bei hohen Durchflussraten, die elektropolierten Oberflächen sowie die Clampanschlüsse und die Pharmaventile machen das PG-EG Gehäuse zur ersten Wahl bei kritischen Anwendungen in der Steril- & Partikel-Filtration technischer Gase.

Die PG-EG Filtergehäuse erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie 97/23/EG für Druckgeräte.



Edelstahlgehäuse PG-EG in sanitärer Ausführung

Technische Daten

Materialien:	
Filtergehäuse:	Edelstahl 1.4404 (316L)
Clampverschluss:	Edelstahl 1.4401 (316)
Pharmastopfen:	Edelstahl 1.4401 (316)
Pharmaventil	Edelstahl 1.4401 (316)
Gehäusedichtung:	EPDM (andere Dichtungen auf Anfrage)

Oberflächenbeschaffenheit:	
0006-1920	gebeizt, passiviert und elektropoliert Ra 0.8

Anschlußvarianten	
Clamp (Standard bei 0032-0192)	
DIN 32676 mit Rohranschlüssen nach DIN 11866 (OD) - DIN 11850	
Optional: Anschweissenden	
Andere Anschlüsse und grössere Gehäuse sind auf Anfrage erhältlich	

Maximaler Betriebsüberdruck:	
0032 - 0192	16 bar

Maximale Betriebstemperatur:	
Je nach Gehäusedichtung bis 200°C	